Ausgabe 4/6 August/September 2021

DORF-SPIEGEL

Informationsblatt der Gemeinden Hauenstein-Ifenthal und Wisen SO

In dieser Ausgabe

- Spiegel-Kolumne
- Mitteilungen aus den Gemeindeverwaltungen und Einwohnerkontrollen Hauenstein-Ifenthal und Wisen
- Röm.-kath. Kirche - Pastoralraum Olten
- Evang. ref. Pfarrkreis Trimbach
- Wisner Buuremärt
- Brass Band Wisen
- Kreisprimarschule Hauenstein-Ifenthal/Wisen
- Schützengesellschaft Wisen
- Schützengesellschaft Hauenstein-Ifenthal
- Anno dazumal - vor 110 Jahren
- Rätsel-Spiegel
- Impressum
- Inserate-Spiegel
- Veranstaltungs– und Entsorgungskalender
- Impressionen Wisner Buuremärt

Spiegel/KOLUMNE

Lisbeth Müller, Wisen
lisbethmueller@bluewin.ch

Friedhöfe . . . .

sagen viel über Orte und Bräuche aus. Ich war als Kind oft auf Friedhöfen, da mein Vater, Grossvater, Urgrossvater, der Götti und ein Onkel sowie ein Cousin mit Grabsteinen zu tun hatten.

Einmal fuhr mein Vater mit uns nach Milano. Die Kundschaft verlangte nach einem Stein, vom Material her genau so, wie ihn der Bisnonno hatte, und der war in Milano begraben. Dumm nur, dass keiner wusste, wie der Stein hiess und aus welchem Steinbruch er kam. Da wir gerade im Tessin in den Ferien waren, hatte mein Vater die grandiose Idee, wir könnten einen Tagesausflug nach Milano machen, den Friedhof nach diesem Grab abklopfen und anschliessend in die Stadt fahren. Meine Schwester und ich waren begeistert, die Mutter weniger. Keiner von uns konnte italienisch, und in einer Großstadt passiere ja gar viel Schröckliches. Diese Furcht war unbegründet. Meine Schwester und ich standen damals noch bös unter Mutter's Fuchtel und es war nicht zu befürchten, dass sich auch nur ein müder Italiener nach uns Landeiern umgedreht hätte. Nicht damals!

Mein Vater fuhr schnurstracks zum riesigen Friedhof. Wie er den ohne Navi auf Anhieb gefunden hat, ist mir heute noch ein Rätsel. Wir beackerten das Gelände und fanden den gesuchten Grabstein nicht. Da vor etwa 75 Jahren eh alles in weissem oder schwarzem Marmor gehalten war, spielte das auch keine Rolle. Carrara Marmor; fertig.

Und dann der Hammer:
Die Eltern strichen in der Traktandenliste die Besichtigung der Stadt. Nichts von Schaufenstern, von edlen Plätzen, von schönen Strassen und von elegant gekleideten Damen. Wir erhielten eine Orangina und ab die Post – reichlich frustriert – zurück ins Tessin.

Die Gewohnheit, auf Reisen Friedhöfe zu besuchen, ist mir geblieben. In bester Erinnerung habe ich einen kleinen Friedhof im Tirol. Da stand auf einem Grabstein unter dem Namen "Hausbesitzer". Da wird wohl erwartet, dass man vor Ehrfurcht reihenweise umfällt. Besser gefiel mir ein bescheidenes Grabmal ganz in der Nähe des verstorbenen Hausbesitzers. Unter dem Namen und dem Jahrgang der Geburt und dem des Todes hiess es buchstäblich in Stein gemeisselt:
60 Jahre Knecht beim Huberbauer.

Der Huberbauer muss ein gäbiger Cheib gewesen sein und der Knecht eine treue Seele!

Social Life in Wisen

Beim Flaschen entsorgen treffen T.S. und L.M per Zufall aufeinander. T.S. ist ein charmanter Typ und macht L.M. sogleich ein Kompliment wegen der Kolumnen im Dorfspiegel. L.M. ist eine alte Frau und freut sich über jeden Kommentar. Ein Wort ergibt das andere, L.M. erzählt T.S, dass sie soeben eine Friedhofgeschichte an die Redaktion des Dorfspiegels gemailt habe. T.S. hat auch eine Friedhofgeschichte, und was für eine. L.M. ist begeistert und meint, T.S. könnte doch diese Geschichte als Gastschreiber zur nächsten Nummer beisteuern. L.M. und T.S. haben nämlich etwas gemeinsam. Sie sind beide in Oberbipp (BE) geboren. Nicht zur gleichen Zeit, L.M. in der ersten Hälfte des letzten Jahrhunderts und T.S. in der zweiten.

Keine Post mehr, kein Lädeli mehr, nichts Derartiges, bleiben noch die Leergut Entsorgung und der Senioren Ausflug, sich wieder einmal zu sehen und einen Small Talk zu halten, in unserer Mundart: Zum e chli z'lafere.

Ich freue mich auf Theophil Schlapbach's Beitrag in der nächsten Ausgabe.

Lisbeth Müller

Mitteilungen aus der Gemeindeverwaltung Hauenstein-Ifenthal

Einwohnergemeinde Hauenstein-Ifenthal

Gemeindekanzlei, Obergässli 3, 4633 Hauenstein
Telefon 062 293 61 45, Telefax 062 293 61 46
gemeindeverwaltung@hauenstein-ifenthal.ch
Öffnungszeiten: Di. 14.00–16.00 / Do. 17.00–19.00

Gemeindeversammlung vom 31. Mai 2021

Reglemente
Es wurden folgende Reglemente der Kreisprimarschule verabschiedet:
- Dienst- und Gehaltsordnung
- Reglement Schulzahnpflege
- Schularzt-Reglement

Jahresrechnung 2020
Die Jahresrechnung mit einem Aufwand von Fr. 1‘488‘532.97 und einem Ertrag von Fr. 1‘568‘409.91 (Ertragsüberschuss Fr. 79‘876.94) wurde genehmigt.

Die Spezialfinanzierungen schliessen wie folgt ab:

- Wasserversorgung:	Aufwandüberschuss Fr. 28‘464.00
Abwasserbeseitigung:	Ertragsüberschuss Fr. 5‘339.85
Abfallbeseitigung:	Aufwandüberschuss Fr. 2‘927.85

Kontrollstelle
Die Solidis Treuhand AG wurde für weitere 4 Jahre als Kontrollstelle für die Einwohnergemeinde Hauenstein-Ifenthal bestätigt.

Challgasse
Die an der Gemeindeversammlung Anwesenden haben sich in einem Grundsatzentscheid für die Teerung der Challgasse ausgesprochen. Verhandlungen mit dem Kanton wurden aufgenommen.

Ferien Kanzlei

Die Gemeindekanzlei bleibt vom 25. Juli 2021 bis zum 8. August 2021 geschlossen.

Einwohnerkontrolle Hauenstein-Ifenthal

Gratulationen und Einwohnermutationen werden nicht publiziert, falls dies ausdrücklich gewünscht wird. Aus diesem Grunde besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.

Gratulationen

Wir gratulieren herzlich:

zum 94. Geburtstag am 6. September
Frau Josefine Kamber, Altersh. St. Martin, Olten

zum 80. Geburtstag am 4. August
Herrn Josef Hof

zum 70. Geburtstag am 4. August
Frau Pia Studer

Zuzüge

01. Mai: Schwägli Kevin, Lantel 23, Hauenstein
01. Juni: Schwägli Christin, Lantel 23, H.-Stein
01.Juni: Lehmann Pascal, Lantel 23, Hauenstein
01.Juni: Finazzi Renate, Ifenthalerstr. 73, Ifent.
05.Juni: Stupp Oliver, Strupp Isabelle mit Orell und Felix, Alpweg 17, Hauenstein
01.Juli: Lachat Corinne, Ifenthalerstr. 70, Ifent.
01.Juli: Blunier Thomas, Müllerweg 4, H.-Stein
01.Juli: Bader Denise, Müllerweg 4, Hauenstein
05.Juli: Franchi Lola, Ifenthalerstr. 65, Ifenthal

Geburt

24.06.2021: Borer Ryu Vito, Lantel 17, H.-Stein

Wegzüge

31.05.2021 Gutjahr Hans Peter
31.05.2021 Borner Eveline
31.05.2021 Thomet Anton
12.07.2021 Nöthiger Mike
17.07.2021 Odobescu Ana-Maria

Todesfall

03.06.2021: Marti Silvia

Anni Zimmermann

Gemeinderat Hauenstein-Ifenthal hat zum Dorf-Treff eingeladen

Dorf-Treff vom Donnerstag, 8. Juli 2021

Mitte Juni lag das Flugblatt des Gemeinderates des Einwohnergemeinde mit der Einladung zum Dorf-Treff im Briefkasten. „Seit über einem Jahr befinden wir uns in der Corona-Krise und haben mit Verboten und Einschränkungen zu leben. Nachdem die Situation sich langsam entspannt und weitere Lockerungen beschlossen wurden, möchten wir die Gelegenheit zu einem Apéro für die ganze Gemeinde ergreifen“, so die freundliche Einladung des Gemeinderates.

Leider gingen auch an diesem Donnerstag die üblichen Regenfälle nieder, deswegen musste der Anlass in das Feuerwehrlokal verlegt werden. Überraschend viele Leute aus unserer Gemeinde fanden den Weg zu diesem geselligen Anlass. Gemeindepräsident Stefan Berchtold mit seinen Kolleginnen und Kollegen aus dem Rat sowie die Gemeindeschreiberin sorgten dafür, dass niemand durstig blieb. Metzger Maurer mit Helferin aus Läufelfingen standen am Grill und verwöhnte alle mit Grilladen. Musikalische Unterhaltung bot das Trio „Schwalbengruss“ u.a. mit Erika Röthlisberger vom Gsal.

In seinem kurzen Grusswort freute sich Stefan Berchtold, dass so viele Leute, darunter auch eine ganze Reihe Neuzugezogene den Weg zum Apéro gefunden haben. Aktuell geht die Amtsperiode 2017-2021 in diesen Tagen zu Ende. Darum verabschiedete und ehrte er die beiden zurückgetretenen Ratsmitglieder Marlis Strub mit einem wunderbaren Blumenstrauss und Markus Börlin mit etwas Trinkbarem und erwähnte dabei ihre verschiedenen Chargen, die beide wahrgenommen haben (*Eckdaten siehe unten).* Erfreulicherweise wird Marlis Strub die Geburtstagsbesuche im Auftrag des Gemeinderates auch weiterhin wahrnehmen.

Mit seinem charmanten Walliserdialekt wünschte der Gemeindepräsident allen einen schönen Abend und vergas dabei nicht, noch Werbung für die GW-Chilbi beim Willehaus zu machen.

Ein Dankeschön an den Gemeinderat und alle Helfenden, auch an die Feuerwehr RFUH, die das Magazin zur Verfügung stellen musste.

Verena Studer

Marlies Strub:

2009:	Wahl in den Gemeinderat als Ersatz-Mitglied
2010 – 2021:	Gemeinderätin, Ressortleiterin Soziales Delegierte in den Altersheimen Ruttigen und Stadtpark Beisitzerin in der Sozialregion Olten Delegierte in der Suchthilfe Amtei Olten-Gösgen Delegierte in der Vebo Oensingen Geburtstagsbesuche im Auftrag des Gemeinderates

Markus Börlin:

1998 – 2001:	Umweltschutzkommission
2001 – 2003:	Schulkommission
2002 – 2004:	Kreisschul-Kommission
2005 – 2009:	Rechnungsprüfungskommission
2005 – 2017:	Wahlbüro, in den letzten Jahren Präsidium
2017 – 2021:	Gemeinderat, Vize-Präsident, Ressortleiter Werkwesen Delegierter im Regionalverein Olten-Gösgen-Gäu Delegierter im ZAO und Zweckverband Wasserversorgung Unt. Hauenstein

Mitteilungen aus der Gemeindeverwaltung Wisen

Einwohnergemeinde Wisen SO
Gemeindekanzlei, Ausserdorfstr. 72, 4634 Wisen SO
Telefon 062 293 64 90, Telefax 062 293 64 91
kanzlei@wisen.ch / Öffnungszeiten:
Kanzlei: Di. 14.00-16.00 / Do. 19.30-20.30

Personelles

Abtretende Schulhauswartin
Ende Juli geht die langjährige Schulhauswartin Sonja Bitterli nach 21 Jahren in Pension.
Wir danken Sonja Bitterli herzlich für ihr Engagement und ihren Einsatz für die Gemeinde Wisen und die Schule! Bis zum Neubau der ARA war Sonja Bitterli zudem Klärwartin. Es war immer voller Verlass auf Sonja – abgemacht war abgemacht. Als Schulhauswartin hatte Sonja oft Einsätze von früh bis spät, neben dem Schulbetrieb zum Beispiel bei Anlässen und Benützungen der Mehrzweckhalle. „Corona“ forderte von ihr in vergangener Zeit noch einen beträchtlichen Zusatzaufwand.
Für die Zukunft und im wohl verdienten Ruhestand wünschen wir Sonja Bitterli nur das Beste!

Neue Schulhauswartin
Auf anfangs August tritt Silvia Schärer als neue Schulhauswartin in die Startlöcher. Kaum Jemand in Wisen, der Silvia nicht kennt, ist sie doch – immer in sportlichem Tempo - mit Hunden, mit dem Bike oder joggend im Dorf und am Berg unterwegs. Silvia Schärer ist seit vielen Jahren Abwartin im Gemeindehaus, hat bereits eine Schulhauswart-Funktion in Trimbach und sorgt dafür, dass alle StimmbürgerInnen von Wisen ihr Abstimmungs - und Wahlmaterial termingerecht im Briefkasten vorfinden so wie auch unseren Dorfspiegel. Wir wünschen Silvia einen guten Start und eine befriedigende neue Aufgabe als Schulhauswartin!

Schulleitung
Ebenfalls auf anfangs August tritt Andreas Frankiny als neuer Schulleiter der Kreisprimarschule Hauenstein-Ifenthal / Wisen in die Dienste der beiden Gemeinden. Er löst damit den Interims-Leiter Rolf Caccivio und die Co-Leiterin Katrin Flury ab, welche den Übergang nach dem Austritt von Christoph Lutz gewährleistet haben. Einen herzliches Dankeschön an die Beiden.
Andreas Frankiny wünschen wir viel Freunde in der anspruchsvollen und vielseitigen Führungsfunktion.

Gemeinderat
Per Ende Juli und somit per Ende Amtsperiode treten Anita Mathiuet und Bruno Bitterli aus dem Gemeinderat aus.
Anita Mathiuet ist seit 2016 Gemeinderätin, hatte zuerst die Ressorts Soziales, Landwirtschaft, Kultur- und Gesundheitswesen unter sich. Anschliessend betreute sie mit grossem Engagement während arbeitsintensiven Zeiten das Ressort Schule und Bildung.
Bruno Bitterli amtete seit 2013 als Gemeinderat mit den Ressorts Bau, ARA, Wasser und Friedhof. Seit 2017 war er Vizepräsident.
Wir danken den abtretenden Behördenmitgliedern Anita Mathiuet und Bruno Bitterli von Herzen für ihren weitgehend ehrenamtlichen Einsatz!

Am 1. August startet der Gemeinderat in die neue Amtsperiode. Jörg Hinder übernimmt als neuer Gemeinderat das Ressort Schule und Bildung. Massimiliano Macagnino wird das Ressort Bau mit seinen Nebenschauplätzen übernehmen.

Aus für Windpark Wisnerhöchi

Die Gemeinden Wisen, Hauenstein-Ifenthal und Trimbach beantragten im Dezember 2018 bei den kantonalen Behörden, den Windpark „Wisnerhöchi“ aus dem kantonalen Richtplan zu streichen (Abstimmungskategorie Zwischenergebnis). Mit Regierungsratsbeschluss vom 25. Mai 2021 wurde das Gebiet Wisnerhöchi nun aus dem kantonalen Richtplan gelöscht.
Der Verein „Wisen ohne Windpark“ hat somit sein Ziel erreicht und der Auftrag, welchen der Gemeinderat als Auftrag der Stimmbevölkerung gefasst hat, ist somit erfüllt.

Dringliche Nachtragskredite

Für den Wasserleitungsbruch Breitenackerstras-

se, verbunden mit einer teilweisen Leitungserneuerung sowie für die Instandstellung der Rütihof-Strasse musste der Gemeinderat dringliche Nachtragskredite sprechen. Der Kanton wird Beiträge an diese Investitionen entrichten. Die Kosten, welche der Gemeinde verbleiben (zurzeit noch nicht bekannt), werden in der Jahresrechnung 2021 ersichtlich sein.

1.-August-Feier

Die Schützengesellschaft Wisen wird dieses Jahr am 31. Juli beim Schützenhaus wieder eine Bundesfeier durchführen. Herzlichen Dank!
Die Einwohnergemeinde übernimmt die Kosten für Wurst und Brot für alle TeilnehmerInnen sowie die Mohrenköpfe für die Kinder, welche am Lampionumzug teilnehmen.

In Kürze

- Zurzeit sind 429 Personen in der Wisen angemeldet.
- Falls es „Covid19“ erlaubt, findet im Herbst wieder ein Seniorenauflug statt.
- Die gemeinsame Jungbürgerfeier der Gemeinden Wisen und Hauenstein-Ifenthal ist auf 20. August terminiert.

Hundehaltung

Immer wieder erreichen uns Reklamationen über Hundehalter, welche die Hinterlassenschaften ihrer Lieblinge nicht ordentlich in den Robidogs entsorgen.
Offenbar werden beim Auslauf auch Hunde gebürstet und die Haare bleiben in den Wiesen, was für das Vieh absolut unverträglich ist. Bitte bürsten Sie Ihren Hund daheim oder stecken Sie die Haare ebenfalls in ein Robidog-Säckli.
D a n k e !

Ferien Gemeinde- / Finanzverwaltung / Einwohnerkontrolle

Die Gemeindeverwaltung ist geschlossen von Do 29. Juli – Mo 9. August 2021

In der übrigen Zeit stehen wir zur Verfügung:

Finanzverwaltung:
Montag, 14.00 – 17.00 Uhr

Kanzlei und Einwohnerkontrolle:
Dienstag, 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag, 19.30 – 20.30 Uhr

oder an einem Termin nach vorheriger Vereinbarung: Tel. 062 293 64 90
kanzlei@wisen.ch
Finanzverwaltung@wisen.ch
www.wisen.ch

Vermietung alter Gemeindeschopf

Der bisherige Gemeindeschopf (alter Stall) steht frei zur Vermietung. Fläche ca. 80 m2, Mietzins / CHF 200. Nicht geeignet für feuchtigkeitsempfindliches Material. Interessenten melden sich bei Gemeindepräsidium, Paul Hecht, Tel. 079 911 85 93 oder kanzlei@wisen.ch

Einwohnerkontrolle Wisen

Gratulationen und Einwohnermutationen werden nicht publiziert, falls dies ausdrücklich gewünscht wird. Aus diesem Grunde besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.

Geburt

Wir gratulieren Andrea und Sandro Zulliger herzlich zur Geburt ihres Sohnes Miron am 19. Mai. Die besten Wünsche und viel Freude mit den vier „Buben“!

Zuzüge

Herzlich willkommen in Wisen:
- Jasmine Bader, Hauptstrasse 244

Wegzüge

Weggezogen sind:
- Bringolf Philipp, Hauptstrasse 244
- Mühlematter Tobias und Maja mit Marina Schulhausplatz 207
- Hasler Nicole mit Aiden, Hauptstrasse 244
- Lachat Corinne, Ausserdorfstrasse 41
- Holzer Tobias mit Jeremy, Unterdorf 61

Todesfälle

Nach längerer Krankheit ist am 27. Mai verstorben:

- Furrer Hugo, Leisackerstrasse 188

Unfassbar der Hinschied am 11. Juni von:

- Bourquin Füeg Dorothée, Unterdorf 14

Herzliche Anteilnahme den Angehörigen!

Irma Looser

Mitteilung an beide Gemeinden Hauenstein-Ifenthal und Wisen

Zurückschneiden von Bäumen und Hecken bis 30. August 2021

Um die Verkehrssicherheit zu Gewährleisten und Lackschäden an Autos zu verhindern, werden alle Anwohner an Strassen aufgefordert, Bäume, Sträucher und Grünhecken, die in oder über das öffentliche Strassengebiet gewachsen sind auf folgende Grenzen zurückzuschneiden:

1. auf ihre privaten Grundstückgrenzen min. 0.5 m von der Strasse oder Trottoir
2. auf eine Höhe von mindestens 4.50 m, wenn über die Strassse ragend, oder
3. auf eine Höhe von mindestens 2.50 m, wenn über das Trottoir hängend.

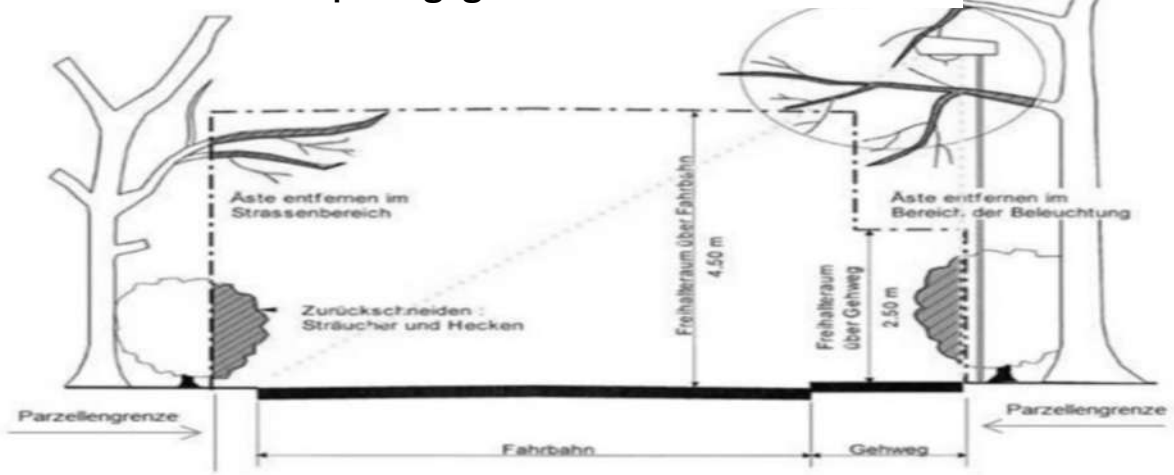
Zudem dürfen überhängende Äste Strassenbeleuchtungen, Verkehrssignale und Strassentafeln nicht verdecken.

Der Aufforderung zum Aufschneiden von Bäumen, Sträuchern und Hecken ist bis spätestens 30. August 2021 nachzukommen.

Nach unbenütztem Ablauf dieser Frist ordnet die Bau– und Werkkommissionen das Aufschneiden und Wegräumen auf Kosten der Grundeigentümer an.

Für Schäden und Unfälle, die aus Nichtbeachtung obiger Anordnung entstehen, sind die Grundeigentümer haftbar.

Freizuhaltendes Lichtraumprofil gegenüber dem Strassenraum



Römisch-katholische Kirche - Pastoralraum Olten

Bitte im Internet www.katholten.ch, oder im Pfarrblatt KIRCHEheute nachschauen, ob die Anlässe und Gottesdienste wie hier beschrieben stattfinden werden.

Messfeiern

Bitte im Internet www.katholten.ch, oder im Pfarrblatt KIRCHEheute nachschauen, ob die Anlässe und Gottesdienste wie hier beschrieben stattfinden werden.

Mit der Öffnung sind auch wieder mehr Aktivitäten möglich.
Die Homepage www.katholten.ch, zeigt die vielen Aktivitäten auf. Wir vom Berg sind gern gesehene Gäste bei den Veranstaltungen.

Zusammenarbeitsvertrag

An allen Kirchgemeindeversammlungen der Kirchgemeinden Ifenthal-Hauenstein, Olten/ Starrkirch-Wil und Trimbach-Wisen wurde der Zusammenarbeitsvertrag mit dem Pastoralraum Olten mehrheitlich angenommen. Somit tritt kein Vertragsloser Zustand ein, welcher befürchtet wurden, nachdem die Kirchgemeinde Trimbach-Wisen den alten Vertrag kündigte.
Erleichterung für die Mitarbeiter des Pastoralraums und deren Leitung.
Eine Betriebskommission wird die Zusammenarbeit der Kirchgemeinden führen.
Als Leitgemeinde fungiert die Röm.-kath. Kirchgemeinde Olten/Starrkirch-Will deren Verwaltung die Administration übernimmt.
Die Homepage vom Pastoralraum Olten bietet Interessenten vieles mehr zum Vertrag.

Berggottesdienst

Wenn das Wetter mit macht, können wir dieses Jahr wieder den Berggottesdienst mit Kräutersegen auf der Burgweide feiern. Der Gottesdienst ist für den ganzen Pastoralraum Olten und wird vom Burghütten Verein Trimbach mit Helfern aus dem Pastoralraum organisiert und Durchgeführt.
Wie üblich wird eine Wurst mit Brot gratis angeboten. Getränke und Desserts können gekauft werden.

Pfarrei St. Josef in Wisen

Elterngebet
Nächstes Elterngebet ist am Donnerstag 16. September um 19.00 Uhr in der Kirche St. Josef in Wisen. Organisiert durch Hana Mazacek .
Ein kurzes Gebet und Lieder singen in der Kirche, anschliessend gemütlicher Treff im Kirchensäali.
Zu diesen Angeboten sind Alle (Wortandacht) herzlich Willkommen.

So nähre ich meine Seele, tanke Kraft
Wo Zwei bis Drei in meinem Namen zusammen kommen da bin ich mitten unter ihnen. So sieht es zur Zeit in unserer Kirche aus. Manchmal auch während den Eucharistiefeiern.
Zum Teil ist die Zeit nicht einfach in der wir sind. In der Kirche oder in der Gemeinschaft ist die Liebe Gottes (Gott oder was es ist?) spürbar.
Kraft und Liebe empfinde ich überall, auch in unserer schönen Natur.
In Wisen kann ich vor die Haustüre treten und schon ist alles da was die Seele benötigt. Das funktioniert nur ohne Kopfhörer, den das rauschen der Blätter von den Bäumen und die vielen Laute in der Natur beruhigen und geben das gute Gefühl ein Teil davon zu sein.
Ja das funktioniert bei mir auch bei „schlechtem Wetter“, beim blöken eines Schafes, muhen einer Kuh, dem rauschen von Wasser auf die Dächer, in einem Brunnen oder im Bach. Einfach zuhören und Dankbar sein für das was wir geschenkt bekommen haben, in unserem Leben, in unserer Wohngegend.
Das kann ich nur weiter empfehlen.

Gottesdienste in der Pfarrei und Kirche St. Josef in Wisen

Samstag 7. August
19.00 Uhr Eucharistiefeier
Jahrzeiten für: - Theodor Bloch-Lisser
- Bernhard Mathiuet

Sonntag 15. August - Maria Himmelfahrt
11.00 Uhr Berggottesdienst auf der Burgweide
Anschliessend Festbetrieb mit gratis Grillbratwurst

Samstag 21. August
19.00 Uhr Eucharistiefeier
Jahrzeit für: Jakob Zemp

Sonntag 22. August - Chile mit Chind
10.00 Uhr ökumenischer Segnungs Gottesdienst zum Schulanfang, reformierten Johannes Kirche in Trimbach

Samstag 4. September
19.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag 18. September
19.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag 2. Oktober
19.00 Uhr Eucharistiefeier
Jahrzeit für: - Anna und Hans Bloch-Brodmann
- Elsa Gruber-Bitterli

Rita Bloch

Röm.-kath. Kirchgemeinde Ifenthal-Hauenstein

Kirchgemeindeversammlung

Am 28. Juni konnte Kirchgemeindepräsidentin Bernadette Renggli im Pfarreiheim in Ifenthal elf Stimmberechtigte sowie Pastoralraumleiterin Antonia Hasler und Doris Boss als Gäste zur Rechnungsgemeindeversammlung begrüssen. Die Rechnung 2020, die mit einem Ertragsüberschuss von 1‘128.50 abschloss, wurde genehmigt.

Der neue Zusammenarbeitsvertrag zwischen den Kirchgemeinden des Pastoralraums wurde von Doris Boss, die in der Arbeitsgruppe mitgearbeitet hat, erläutert. Der neue Verteilschlüssel berücksichtigt nun die Steuerkraft der einzelnen Vertragspartner. Ohne Diskussion wird der neue Vertrag genehmigt.

Das Kreditbegehren für die Fenster- und Aussensanierung des Pfarreiheims gab mehr zu reden. Hans Strub beantragte zuerst mit der Einwohnergemeinde einen Nutzungsvertrag auszuarbeiten und den Kredit noch zurückzustellen. Dieser Antrag wurde abgelehnt, da die Sanierungen von einiger Dringlichkeit sind. Ausserdem versicherte die Präsidentin, dass betreffend Nutzungskonzept mit dem Einwohnergemeindepräsidium nach den Sommerferien Verhandlungen stattfinden werden. Das Kreditbegehren wurde mit grossem Mehr genehmigt.

Pfareiheim Ifenthal

Unter Verschiedenem wurden die Gebühren für die Nutzung des Kirchenraums für Abdankungen, Trauungen von Konfessionslosen, resp. Auswärtigen nachgefragt. Laut Verwaltung existiert hier ein Reglement, das zur Anwendung kommt.

Nach Gruss- und Dankesworten der Pastoralraumleiterin Antonia Hasler konnte die Versammlung kurz nach 21 Uhr von der Präsidentin geschlossen werden.

Verena Studer

Evangelisch-Reformierte Kirchengemeinde Olten

Hauenstein–Ifenthal und Wisen bilden zusammen mit Trimbach und Winznau den Pfarrkreis Trimbach der Gesamtkirchgemeinde.
Die aktuellsten Angaben zu unseren Anlässen stehen jeweils unter www.ref-olten.ch oder im «Kirchenbote».

Kontaktpersonen

Andreas Haag, Pfarrer,
062 293 32 42, andreas.haag@ref-olten.ch

Sabine Woodtli, Sozialdiakonin, Bereich:
Diakonie, Erwachsenenarbeit, Migration
079 332 09 21, sabine.woodtli@ref-olten.ch

Ökumenischer Familien-Gottesdienst

Sonntag, 22. August, 10 Uhr
Ökumenischer Familien-Gottesdienst zum Schuljahresanfang mit Segnung der Schüler und Schülerinnen gestaltet vom Chile-mit-Chind Team, dem Kinder- und Jugendchor Trimbach und Sozialdiakonin Sabine Woodtli in der Johanneskirche Trimbach.

Was glaubst du?- den christlichen Glauben gemeinsam entdecken
Freitag, 10. September, 18.30 Uhr, Start mit dem Emmaus-Glaubenskurs in der Friedenskirche Olten. Dabei sind alle Interessierten eingeladen, den zentralen Themen des christlichen Glaubens auf die Spur zu kommen. Neben Inputs besteht viel Zeit für Gruppengespräch und Diskussion.
Der Abend beginnt jeweils um 18.30 Uhr mit einem Znacht und endet mit einem Dessert um 21 Uhr. Der erste Teil findet in der Friedenskirche Olten statt.

Kurs-Themen-Teil 1: Grundlagen des Glaubens
10. September: Kann man Glauben lernen?
17. September: Jesus von Nazareth
24. September: Was soll dieser Tod bedeuten?
Weitere Termine im November: 5., 12. und 19. November. Informationen und Anmeldung bei Pfarrer Andreas Haag

Samstag, 07. August - Mitenand unterwegs:
Bei dieser Stadtführung erzählt Barbara Hutzl von zwölf turbulenten Jahren: wie Huldrych

Zwingli im Grossmünster predigte, wer beim Wurstessen beim Buchdrucker Froschauer dabei war, von den Zürcher Disputationen im Rathaus, dem Streit mit den Täufern, was Zwingli mit Luther diskutierte, von der Aufhebung der Klöster und der Einrichtung der Armenfürsorge im „Mushafen“. Um die Wurst ging’s dabei allemal.
Besammlung: 8.45 Uhr Bahnhof Olten
Kosten: Zugreise und 20 CHF für die Führung.
Anmeldung bis 1. August bei Sabine Woodtli die Platzzahl ist beschränkt

Sonntag 5. September
Wir feiern 70 Jahre Johanneskirche Trimbach!
Sonntag 10 Uhr: Gottesdienst, anschliessend Chilefescht auf dem Vorplatz der Johanneskirche mit Risotto, Grilliertem und Desserbuffet.
Sind Sie mutig genug? Dann dürfen Sie sich vom Kirchturm abseilen lassen. Die Hüpfburg und einige andere Überraschungen dürfen natürlich auch nicht fehlen. Feiern Sie mit uns.

Mutter-Tochter-Wochenende 11.–12. September
Möchtest du ein Wochenende mit deiner Tochter verbringen?
In unserem Wochenende geht es darum: einmal einfach nur sein und die Zeit zusammen geniessen. Miteinander reden, lachen, spielen, spazieren, kreativ sein, etc.… aber: kein Kochen, kein Putzen, keine Termine oder andere Verpflichtungen - für einmal ausschliesslich unter «Damen».

Weitere Infos und Anmeldung bei Sabine Woodtli

Sonntag, 12. September, 10 Uhr: Erntedank-Familiengottesdienst
in der Johanneskirche Trimbach, gestaltet von den 5. und 6. Klässlern mit ihrer Religionslehrerin Doris Döbeli und Pfarrer Andreas Haag

Ausblick: Kinderwoche in den Herbstferien
Dienstag, 19.- Freitag, 22. Oktober Jeweils 9 bis 17 Uhr im Kirchgemeindehaus in Winznau. Sei dabei und erlebe die spannende Geschichte von Jona bei Spiel, Spass und Geschichten aus der Bibel. Für alle Kinder vom 2. Kiga bis zur 6. Klasse.

Weitere Infos und Anmeldung bei Sabine Woodtli

Wisner Buuremärt

Buuremärt zum zweiten

Schon zum zweiten Mal haben wir den Buremäretstand vor dem Schulhaus aufgebaut.

Wir sind begeistert vom Echo. Unsere Produzent*innen liefern noch reichhaltiger an und der Stand präsentiert sich richtig amächelig. Ab 10.00 Uhr strömen die Kunden. Ab und zu gibt's einen kleinen Stau – wir sind schliesslich keine Profi-Verkäuferinnen und alles dauert ein bisschen länger. Niemand ärgert sich, alle scheinen die Gelegenheit zu nützen, endlich wiedermal ein bisschen zu plaudern und zusammenzustehen. Dank dem schönen Wetter und den gelockerten Corona-Massnahmen findet der Kaffee- und Kuchenstand grossen Anklang und verleitet zum gemütlichen Zusammensitzen. Es ist richtig was los auf dem Schulhausplatz. Überall haben die Kinder ihre Schätze zum Verkauf ausgebreitet und flitzen hin und her. So haben wir uns das erträumt!

Wir freuen uns, dass die Initiative so geschätzt wird im Dorf! Ganz viele positive Rückmeldungen motivieren uns, weiter zu machen.
Bisher sind wir zu viert und suchen natürlich noch Verstärkung – regelmässig einmal im Monat oder einfach auch ab und zu beim Aufbau und beim Verkauf.

Obwohl die Fülle der angebotenen Produkte schon gross ist, sind wir sicher, dass in den Küchen und Werkstätten im Dorf noch allerhand Köstlichkeiten und schöne Dinge entstehen, die unseren Stand bereichern würden. Kräutersalz , Selbstgenähtes, Vogelhäuschen, wir nehmen alles- auch kleine Einheiten – zum Verkauf entgegen. Wir wickeln das ganz unkompliziert ab: Ihr bringt eure Sachen um 9.00 Uhr mit Preisen versehen, wir verkaufen und ihr holt euer Geld oder die restliche Ware wieder ab um 13.00 Uhr.

Der nächste Märetstand ist am 21. August. Die Wisebärghüler werden einen Grillstand aufbauen, man kann sich also auch zum Zmittag verpflegen. Der Septembermäret findet ausnahmsweise am Sonntag den 19. statt, wenn die Brassband ihr grosses Grillfest macht.

Wir freuen uns auf eure Beiträge und euern Besuch! Die IG Märetstand

Kontakt: H.Burtscher 079 646 83 07, R.Gloor 079 430 07 23

Brass Band Wisen

Musikantenparty in Rünenberg

Die Brass Band Wisen durfte dieses Jahr das erste Mal an der bereits zur Tradition gewordenen Musikantenparty in Rünenberg mitwirken. Die Brass Bands rund um den Wisenberg präsentierten sich in verschiedenen Ensembles. Musikalisch aktiv war auch das neu gegründete Tubaquartett am Wisenberg, welches sich aus je

zwei Mitgliedern der Brass Band Wisen und des Musikvereins Buckten zusammensetzt. Trotz des plötzlichen Regengusses herrschte eine lustige und fröhliche Stimmung. Die Musikantinnen und Musikanten konnten sich endlich wieder einmal gegenseitig austauschen. Wir bedanken uns beim Musikverein Rünenberg für die Einladung und freuen uns bereits auf die nächste Musikantenparty.

Halbjahresversammlung

Zum Abschluss des ersten Halbjahres wäre laut Jahresprogramm die Halbjahresversammlung

geplant gewesen. An diesem Anlass lässt der Verein das erste Halbjahr Revue passieren und blickt auf die zweite Jahreshälfte. Da aufgrund des Corona-Virus praktisch keine Anlässe stattfanden, nutzten wir diesen Anlass für ein gemütliches Grillieren. Leider meinte es Petrus mit dem Wetter nicht so sonnig und so mussten wir ins Schützenhaus verschieben. Wir danken dem Schützenverein, dass wir uns für diesen Anlass einmieten durften. Nun befinden wir uns bereits in der Sommerpause und hoffen, im August wieder vollzählig proben zu dürfen.

Grillfest 2021

Das Grillfest 2021 findet unter unserem neuen OK Chef René Ledermann am Sonntag, 19. September 2021 auf dem Schulhausplatz in Wisen statt. Zeitgleich macht auch unser «Wiisner Buuremärt» mit. Für Speis und Trank, wie auch für die musikalische Unterhaltung ist gesorgt. Dieses Jahr werden wir mit der «Brass el Bandi» aus Buckten und dem jungen Schwyzerörgeliquartett «UrWurzu» aus Eggwil unterhalten. Für jung und alt gibt es ein Dart Spiel und für die Kinder stellen wir bei schönem Wetter eine Hüpfburg auf. Ein Werbeflyer folgt zu gegebener Zeit in alle Haushaltungen.
Wir freuen uns schon jetzt auf zahlreiche hungrige und durstige Gäste. Das sonnige Wetter haben wir bei Petrus bereits bestellt.

Svenja Läuchli

Kreisprimarschule Hauenstein-Ifenthal / Wisen

Die 6. Klasse verabschiedet sich

Wieder ist ein Schuljahr vorbei und auch dieses Jahr kommen wir nicht drum rum uns von vielen tollen Kindern zu verabschieden. Dieser Jahrgang hat eine ganz spezielle Zeit durchgemacht. Ihnen wurde ihr letztes Skilager gestrichen, viele Ausflüge konnten nicht durchgeführt werden und sie mussten eine lange Zeit Masken tragen während dem Unterricht. Viele Gründe um demotiviert und genervt zu sein. Während man aus dem Lehrerzimmer immer wieder maulende und genervte Stimmen hörte, die sich lautstark über die Masken beklagten, nahm es diese Klasse einfach so hin und machte das Beste aus der Situation. Sie schafften es immer wieder ihrer Klassenlehrperson ein Lächeln aufs Gesicht zu zaubern, dies konnten sie zwar dann nur an den Augen erkennen, und verbreiteten viel Freude im ganzen Schulhaus. Dafür verdienen sie einen grossen Applaus. Wie wäre es am 31.07.21 um 18.00 Uhr?

Oft hat man als Klassenlehrperson der 5./6. Klasse am Ende des Schuljahres ein gutes Gefühl, die Kinder in die Oberstufe zu schicken. Die Motivation und das Engagement nehmen ab dem Übertritt stetig ab. In diesem Jahr fällt es mir allerdings unheimlich schwer die Klasse ziehen zu lassen. Nicht weil sie nicht gut vorbereitet sind. Im Gegenteil, ich bin mir sicher, sie werden ihr Weg gehen. Viel mehr werden mir die vielen fröhlichen und aufgestellten Kinder fehlen, die mir in den letzten beiden Jahren so enorm viel Freude bereitet haben.

Wie immer am Ende des Schuljahres möchte ich der 6.Klasse die Möglichkeit bieten, noch einmal auf ihre Jahre in Hauenstein und Wisen zurückzublicken.

Folgende Textausschnitte wurden eins zu eins übernommen und stammen von verschiedenen Kindern aus der 6.Klasse:

Lina Wegmüller
Alles begann im Kindergarten. Ich bin sehr gerne in den Kindergarten zu Frau Arnold gegangen. Wir haben da immer sehr viele lustige Sachen gemacht. Zum Beispiel viele verschiedene Spiele oder im grossen Kindergarten haben wir das erste Mal kleine Hausaufgaben bekommen. Ich habe mich soooo auf Hausaufgaben gefreut, heute bin ich froh wenn wir keine haben. :D
In der ersten Klasse hatte ich dann schon ganz viele Freunde gefunden. Wir waren eine recht coole Klasse. Viele Neue kamen dazu.
Als ich dann in der vierten Klasse war habe ich mich mit Leila, Alexandra, Avana und Amèlie angefreundet wir sind sehr gute Freundinnen geworden und sind es auch noch.
In den Schuljahren haben wir viele Sachen zusammen erlebt. Wir gingen meistens durch dick und dünn zusammen.

Leila O'Connell
Als ich in der dritten Klasse war, dachte ich es würde so lange dauern bis ich in die sechste Klasse kommen würde. Doch die drei Jahre sind schneller, als man mit dem Finger schnipsen kann, vorbei gegangen.
Ich mag mich gar nicht so gut an all die Jahre an der Kreisprimarschule erinnern. Meine Mama hat mir gesagt, als ich im kleinen Kindergarten war und die Herbstferien angefangen haben, musste ich fest weinen. Ich wollte gar nicht in die Ferien gehen, weil ich meine Klasse und meine Lehrer/ Lehrerinnen vermisst habe. Meine Klasse werde ich wieder vermissen und die Lehrer/ Lehrerinnen auch. In unserer Klasse konnten es fast immer alle mit allen gut. Wir haben uns einfach wunderbar verstanden. Die Lehrer/ Lehrerinnen haben alle sehr spannend unterrichtet. Wenn es manchmal ein Bisschen langweilig war, lag es am Schulmaterial. Auch Frau Moll war nett, sie brachte uns jeden Tag in die Schule und hielt sogar das Theater über die hinterste Reihe im Schulbus aus.

Nael Nöthiger
In der 3/4 Klasse war das Tollste was ich erlebt habe das Fach NMG, keine Ahnung warum, aber es war immer spannend. Vor allem Dinosaurier, Weltall und die Römer. Es machte immer Spass im NMG. Man konnte auch Smilies sammeln, wenn man eine Woche brav war. Damit konnte man sich Sachen einlösen, z.B. ein Kaugummi oder übernachten in der Schule. In der 5/6 Klasse war cool das wir viele Praktikanten kennenlernen konnten. Es gab viele Projekte die wir unternahmen. Unteranderem waren wir im Kernkraftwerk Gösgen und in einem Wasserkraftwerk. Es war sehr cool und man konnte viel lernen. Ausserdem hatten wir Küken die wir ausgebrütet haben. Aber das Coolste war dann als sie geschlüpft sind. Doch das Wichtigste war unsere Klasse. Wir waren eine super Klasse und jeder verstand sich gut. Wir gingen durch dick und dünn auch wenn Corona da war, das war uns egal.

Sandro Bucher
In den acht Jahren, in denen ich zur Schule hier in Wisen/Hauenstein ging, habe ich mich so gut wie immer auf die Schule gefreut. Und jetzt mit dem Lehrplan 21 wo es weniger bis gar keine Hausaufgaben mehr gab, hatte man mehr Zeit für seine Freizeit. Eines der besten Erlebnisse die ich in den acht Jahren Schule hatte, war das Homeschooling, weil es was Neues war und ich es cool fand, dass wir schon so weit sind mit der Technik, dass wir einfach von zu Hause aus Schule machen können.

Alessandro Malacari
Ich kam 2020 hier in die Kreisprimarschule Wisen während der Corona Pandemie. Die ersten Wochen haben wir uns oft virtuell getroffen, es war schwierig sich zurechtzufinden, doch ich fand schnell meinen Platz. Ich bin jetzt eineinhalb Jahre hier in Wisen und habe bemerkt, wie toll es hier ist. Die gemütliche Atmosphäre, die netten Leute, viel ist sehr toll hier. Ich habe viel erlebt, Freunde gefunden, neue Talente entdeckt und einfach tolle Tage gehabt. Ich finde es sehr doof, dass ich erst sehr spät entdeckt habe, wie gut hier alles ist. Da ich jetzt als 6. Klässler in die siebte komme, habe ich nicht mehr viel Zeit noch alles auszukosten. Ich werde alles sehr geniessen und vermissen. Wenn ich zurückdenke, dann lache ich oft. Vieles würde ich heute besser machen aber auch Vieles genau gleich. Das zeigt mir, dass es noch viel zu lernen gibt in meinem Leben. Die Hauptsache ist, zufrieden war ich immer.

Avana Näf
Nun ist es soweit, meine Schulzeit in Hauenstein und Wisen ist bald vorbei. Wenn ich mir das so überlege, ging das eigentlich richtig schnell vorbei. Ich kann mich noch daran erinnern, dass wir im Kindergarten Ratten hatten, die waren sooo lustig. Die erste und zweite Klasse habe ich nicht mehr so präsent im Gedächtnis. Ich weiss nur noch, dass wir ganz viele verschiedene Lehrerinnen hatten. Das war ein bisschen komisch und speziell. Dann kam ich schon nach Wisen und hatte nur noch ein paar Schritte von zu Hause in die Schule. Ab der dritten Klasse fühlte ich mich rundum wohl in der Schule und mit den tollen Lehrer/innen hatte ich rückblickend volles Glück. Wir hatten so viele coole Erlebnisse. Die Schulreisen, das Skilager, die Projekte und zuletzt auch die Schule selber. Es waren schöne, unvergessliche Jahre für mich. Wäre das letzte Jahr doch nur ohne Corona gewesen. Die Schulzeit an der Kreisprimarschule wird mir in bester Erinnerung bleiben und ich übertreibe nicht, wenn ich sage, wir haben die BESTE Schule überhaupt!!!

Amélie Iff
Ich werde diese Schule vermissen, nicht nur wegen den Personen, sondern auch wegen der Nähe des Schulhauses. Was ich auch toll finde, dass wir im Kindergarten Tiere im Schulzimmer hatten und dass wir dort ein kleiner Gemüsegarten gemacht haben. Auch das Übernachten in der Schule hat mir sehr gut gefallen. Ich finde es schade dass wir jetzt nicht mehr auf diese Schule gehen werden, aber gleichzeitig freue ich mich auch schon auf Neues.

Machäts guät, dir wärdet üs sehr fähle!

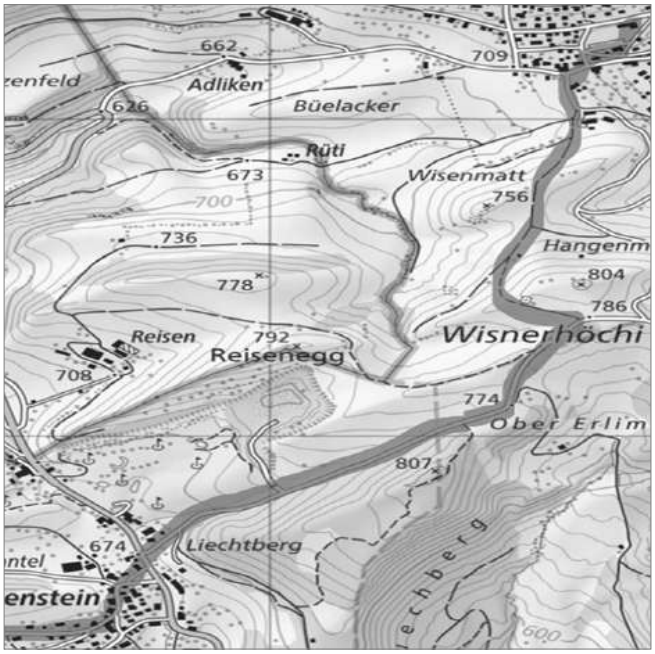
Philip Kämpf

Kreisprimarschule: Schulanfang - Jahresthema «zäme»

Pfosten am Wegesrand

Die Kreisprimarschule möchte - anlässlich des neuen Jahresthemas «zäme» - die beiden Schulstandorte symbolisch etwas vereinen und miteinander verbinden.
Um dies zu tun, planen wir zwischen den beiden Schulhäusern - entlang des Weges über die Wisnerhöchi - (bemalte) Pflöcke einzuschlagen. Es werden insgesamt etwa 65 Pflöcke sein.
Nun bitten wir die Landwirte, denen das Land entlang dieser Strecke gehört, sich bei der Schule zu melden falls das für sie nicht in Frage kommt.
Wenn wir alles rechtzeitig klären können, starten wir das Projekt nach den Sommerferien.
Kreisprimarschule Hauenstein/Ifenthal - Wisen

Katrin Flury



Schützengesellschaft Wisen

Für die Schützengesellschaft Wisen hätte es im Jahr 2021 zwei Höhepunkte geben sollen. Zuerst stand das Feldschiessen an. Die Schützen von 6 Vereinen aus der Region hätten sich Ende Mai in Wisen versammelt, um das anspruchsvolle Programm zu schiessen. Wir waren lange Zeit optimistisch, dass wir das auch wie geplant durchführen können. Leider machte uns die Corona-Pandemie auch diesmal wieder einen Strich durch die Rechnung. Wir mussten das Feldschiessen als Gesamt-Veranstaltung absagen. Wir konnten es lediglich als vereinsinterner Anlass durchführen. Das heisst, nur die Schützen von den Schützengesellschaften Wisen und Hauenstein-Ifenthal konnten das Programm in Wisen schiessen. Wobei dies noch gar nicht vorbei ist. Bis Ende September kann das Feldschiessenprogramm in unserem Schützenhaus bei jedem Training geschossen werden.

Der zweite Höhepunkt wäre das eidgenössische Schützenfest in Luzern gewesen. Während eines Monats hätten sich die Schützen aus der ganzen Schweiz in der Region Luzern zum friedlichen Wettstreit getroffen. Hätten… Auch dabei kam es anders. Wir hatten geplant, für drei Tage in die Innerschweiz zu reisen und am Eidgenössischen teilzunehmen. Dabei hätte die gesellschaftliche Seite auch eine wichtige Rolle gespielt. Die Spekulationen, ob es nun stattfindet oder nicht, gingen hin und her. Am Schluss gab es einen überraschenden Entscheid: Das eidgenössische Schützenfest findet statt, aber jeder Verein schiesst die Programme auf dem Heimstand. So können wir zwar die Programme schiessen. Aber das Zusammentreffen mit Schützen aus der ganzen Schweiz, das Ambiente des Festzentrums und schon nur der Anblick des Gabentempels bleiben uns damit verwehrt. Wir hoffen natürlich trotzdem auf eine erfolgreiche Teilnahme.
Ein weiteres Ereignis, welches uns im letzten Jahr Corona-bedingt verwehrt wurde, ist die 1. August Feier. Wir sind optimistisch, dass wir diese wieder wie gewohnt am Abend des 31. Juli beim Schützenhaus in Wisen durchführen können.

Thomas Hänggi

Schützengesellschaft Hauenstein-Ifenthal

Feldschiessen 2021

Das Feldschiessen 2021 wurde aufgrund der Covid Pandemie wie im 2020 dezentral ausgetragen. Unser Feldschiessen wurde am Nachmittag des 29.05.2021 zusammen mit der SG Wisen durchgeführt. Bei schönstem Wetter konnten wir im Freien nach dem Schiessen noch auf die Resutate anstossen. Pius Zimmermann hat den Grill mitgebracht und uns mit Würsten verköstigt, vielen Danke Pius.

Die besten Resultate (Kranzresultate)

Thomas Bader	66 Punkte
Andreas Lindegger	64 Punkte
Marcel Studer	63 Punkte
Raffael Nussbaumer	63 Punkte
Benjamin Stucki	63 Punkte
Ueli Gmür	62 Punkte
Pius Zimmermann	60 Punkte
Sarah Manini	59 Punkte
Fabienne Studer	58 Punkte
Marc Christ	58 Punkte
Roman Bader	58 Punkte
Patrick Zimmermann	57 Punktre

u.s.w.

Eidgenössisches Schützenfest 2021

Das ESF welches in Luzern hätte stattfinden sollen konnte aufgrund er Pandemie nicht durchgeführt werden. Es wurde beschlossen, dass jeder Verein das ESF dezentral im eigenen Schiessstand durchführt. So blieb uns auch hier nichts anderes übrig als das Beste aus der Situation zu machen. Total nahmen 10 Schützen/innen an diesem aussergewöhnlichen Anlass teil.

Unsere weiteren Termine

- Mittwoch, 11. Aug. 18.00-20.00 Uhr
  erstes Training nach der Sommerpause

- Samstag, 21. Aug. 16.00-18.00 Uhr
  Obligatorischer Schiesstag (OP)
  (Standblattausgabe bis 17.30)

Endschiessen SG Hauenstein

Dazu sind alle Interessierten (auch nicht Schützen) herzlich eingeladen.

Datum: Samstag, 18. September 2021
Zeit/Ort: 14.00 Uhr Schützenhaus Wisen

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer!

SG Hauenstein-Ifenthal

Anno dazumal - Wisner Schule einst und jetzt

Die Schule Wisen im Laufe der Zeit

Im 17. Jahrhundert gingen die Wisner Kinder finanziell gut gestellter Leute nach Läufelfingen zur Schule. So finden wir im Ratsmanual von 1637 die Klage des Dekans von Eichenholz: ".....wo nach die Kinder zu Wisen in das Baselbiet zur Schule gingen, was nicht gestattet und nach dem Conzilio Tridentino bei Banne verboten wäre ....".
Wegen der fehlenden finanziellen Mittel und dem nicht allzu schulfreundlichen Bescheid der Regierung musste auf eine eigene Schule verzichtet werden.

Eine vorläufige Lösung traf 1674 Chorherr Gugger, indem er 200 Gulden vermachte, deren jährlicher Ertrag (10 Gulden) dem Schulmeister als festes Gehalt zukam. Überdies bestimmte der Gründungsakt, die Schule müsse in Hauenstein errichtet werden, weil dieser Ort in der Mitte zwischen den Gemeinden Ifenthal und Wisen liege. Damals hiess das für die Wisner Schüler den langen Weg zu Fuss zu gehen, heute undenkbar, solche Distanzen ohne Schülertransporte zu bewältigen.

Beinahe 100 Jahre lang besuchten die Wisner Kinder in Hauenstein die Schule. Danach führten beide Gemeinden separate Schulen. Erst vor wenigen Jahren ist der Gedanke des Zusammenarbeitens im Schulwesen wieder aktuell geworden. Der helvetische Minister Stapfer verlangte 1799 einen Bericht über die Schule von Wisen. Schulmeister Kunz gab folgende Auskunft: "....Wisen besitzt kein Schulhaus: von den 46 schulpflichtigen Kindern im Alter von sieben bis vierzehn Jahren besuchen nur 32 die Schule. Der Schullehrer wird von der Gemeinde bestellt und ist auf das Schulgeld der Kinder - zwei Kreuzer pro Woche - angewiesen ...."

Im Jahr 1817 kaufte die Gemeinde Wisen das Haus des Josef Grolimund für Fr. 1'050 und richtete es als Schule ein. 1838 fasste die Gemeinde den Beschluss, das Schullokal zu vergrössern. Das Gehalt des Lehrers betrug 1842 Fr. 150.00 im Jahr. Der vom Regierungsrat gewählte Urs Walser hat in seiner Probearbeit, die er vor seiner Wahl einzureichen hatte, das Schullokal unter anderem folgendermassen beschrieben: "....der Eingang führt eine Treppe hinauf, durch eine etwas finstere Laube, die schon die Mängel des Innern erahnen lässt. Das Lokal kann keiner schönen Eigenschaft oder Vorzüge eines Schulzimmers gerühmt werden. Das Fehlen an Licht, Höhe und Geräumigkeit könnte nie verbessert werden, das sah jedermann, der dieses Zimmer einmal betreten hatte. Trotzdem ist es nicht das verwerflichste, von sämtlichen Schulzimmern des Kantons..."

Die Gemeinde suchte schon seit mehreren Jahren nach einer besseren Lösung, doch fehlten die nötigen Mittel dazu.
Inzwischen war die Schülerzahl auf 90 angestiegen bei einer Einwohnerzahl von rund 500 Per-

sonen. Gemäss den Vorschriften des Schulgesetzes durfte eine Gesamtschule nicht mehr als 80 Schüler zählen. Die Regierung ernannte darum 1851 einen Hilfslehrer und stellte ihm ein zweites Schulzimmer zur Verfügung. Zehn Jahre später stellte die Gemeindeversammlung fest, die Zahl der Schüler sei auf 58 zurückgegangen und somit stehe ein zweiter Lehrer für Wisen nicht mehr zur Diskussion.

1862 hat die Gemeinde beschlossen, ein Schulhaus zu bauen. Für die Geldbeschaffung für den Bauplatz und den Neubau hatte der Ammann zu sorgen. Als Bürgergarantie diente der Fluhberg. Um den Baufonds zu stärken, beschloss die Gemeinde, eine Heiratssteuer einzuführen: "Es haben zu bezahlen, wer sich verehelichen will mit einer Bürgerin unserer Gemeinde Fr. 20.00; mit einer Bürgerin unseres Kantons Fr. 30.00; mit einer Bürgerin anderer Kantone Fr. 50.00; mit einer Ausländerin Fr. 100.00; in der Gemeinde wohnende Bürger Fr. 10.00". Der Regierungsrat genehmigte diese Heiratssteuer, doch mussten die Beträge erheblich herabgesetzt werden. Das alte Schulhaus wurde dem Meistbietenden um Fr. 1'500.00 und der Zugabe einer Sagtanne im Masse von 100 Kubikfuss verkauft. 1864 fand die Einweihung des Schulhauses statt. Die schulpflichtigen Kinder erhielten ein Zvieri, bestehend aus je einem halben Schoppen Wein, einer Wurst und einem Weggen.

Im Jahre 1935 stellte man einen Schularzt an, dieser hatte die Kinder beim Schuleintritt sowie beim Schulaustritt gründlich zu untersuchen. 1944 wurden 68 Kinder in acht Klassen zusammen in einem Schulzimmer unterrichtet. Das bestehende Schulzimmer wurde unterteilt, und man stellte einen zweiten Lehrer an. Dieser unbefriedigende Zustand blieb bis 1968 bestehen. Dann endlich wurde das neue Schulhaus gebaut. Um den Turnunterricht der Schüler zu fördern und um den Ansprüchen der Vereine zu entsprechen, baute man zusätzlich ans Schulhaus eine Mehrzweckhalle an.

Obwohl nun zwei Lehrer im neuen Schulhaus amtierten, wurde die 7. und 8. Klasse nach Trimbach versetzt. Für die Gemeinde bildete dieser Beschluss eine grosse finanzielle Belastung, wurde doch in den ersten zwei Jahren den Eltern der Schüler zwei Drittel der Kosten (Autobus-, Bahnfahrt und Mittagessen vergütet, was ca. Fr. 360.00 pro Kind ausmachte. Später wurde ein Schulbus eingesetzt, was eine grosse Entlastung für Schulkinder und die Gemeinde bedeutete. Seit dem Schuljahr 2003/04 existiert die Kreisschule Hauenstein-Ifenthal/Wisen. Die Einwohnergemeinden Hauenstein-Ifenthal und Wisen haben den Kindergarten sowie die Primarschule von der ersten bis zur sechsten Klasse zusammengelegt, um als gemeinsam starkes Team eine optimale Schule zu führen und für die Probleme der Zukunft gut gerüstet zu sein.

Im 2. Jahr der neu entstandenen Kreisschule, haben wir an unserer Schule die "Kleine Integration" eingeführt, d.h. dass die Kinder welche vorher in eine Einführungsklasse oder in eine Kleinklasse nach Trimbach eingeschult wurden, jetzt bei uns in den entsprechenden Klassen integriert werden.
Sie bekommen durch eine Schulische Heilpädagogin Förderunterricht. Dies geschieht einzeln oder manchmal auch in der Klasse, in dem die Schulische Heilpädagogin auch in der Klasse mitwirkt.
Dieses Integrationsprojekt ist ein Projekt des Kantons Solothurn, das auch einer Evaluation unterzogen wird.

Im Schuljahr 2020/2021 wurden an der Kreisprimarschule 70 Kinder vom Kindergarten bis 6. Klasse unterrichtet.

Dieser Text wurde von der Gemeindeverwaltung Wisen zur Verfügung gestellt. *Anna Petschen*

Rätsel *Spiegel*

Finde 10 Unterschiede.

7	9			5	8	2		
		4	6		7		5	8
5		3			2	6	7	
	4		2	7		5		6
	3	9	5			1	8	
6	7			1	9			2
9			7		1			4
	6	8			5	7		
3		7	4	8			2	5

3			5			9		8
	9	2		4	8		3	
5		6	9	3		4		1
	3	1		9	7	5	6	
2			8	1			4	9
	5	9			3		8	
9			6		1	7		3
1		5		8	4		9	6
	2	3	7	5		8		

Impressum

Titelfoto:	Schnappschuss 17.07.21 aus meinem Garten, Anna Petschen
Fotos Innenseiten:	von Dorfbewohnern, Vereinsmitgliedern und Redaktionsteam
Gestaltung und Satz:	2021 Ausgabe 4/6, Anna Petschen
Druck:	AZ Reproplan AG, 4600 Olten
Jahresabonnement:	6 Ausgaben pro Jahr zu CHF 30.00
Nächster Redaktionsschluss:	**10. September 2021** (Ausgabe Oktober/November 2021)
	Dateien/Fotos: Bitte mit Name des Verfassers und Thema beschriften. Formatierung: PDF- oder Word-Datei, Inserat-Grösse: möglichst 1/4-seitig. Inserate werden in der Grösse von uns angepasst.
Redaktions-Team:	Anna Petschen 076 418 49 53, Ursi Läuchli 079 302 37 18, Verena Studer 079 339 30 45
Email/Redaktionsadresse:	dorfspiegel@gmx.ch / Redaktion DORF-SPIEGEL, Martinsgrund 120, 4634 Wisen SO

Inserate*Spiegel*

1. August-Feier in Wisen

Die 1. August-Feier findet am Abend des 31. Juli 2021 ab 1800 Uhr beim Schützenhaus Wisen statt.

Bei schlechter Witterung findet sie im Schützenhaus statt.

Dazu ist die Bevölkerung von Wisen eingeladen.

Die Kinder werden gebeten, für einen Lampionumzug einen Lampion mitzubringen.

Die Einwohnergemeinde Wisen offeriert allen Teilnehmern eine Wurst.

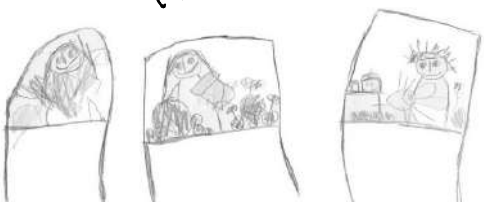
Schützengesellschaft Wisen

WISNER BUUREMÄRT-STAND

Samstag 21. August 2001

10.00-13.00

Vor dem Schulhaus



Weitere Daten: So. 19.9./Sa. 23.10

SOMMERNACHTSFEST

am Samstag, 31. Juli 2021

ab 18.30 beim Schulhaus Hauenstein

> Festwirtschaft mit Grilladen und selbstgebackenen Kuchen

> Das Treffen der Dorfbevölkerung

Dank unserem Zelt kann das gemütliche Fest auch bei unsicherer Witterung stattfinden. Bei sehr schlechtem Wetter (Dauerregen und Kälte) oder aufgrund der Corona-Situation wird der Anlass nicht durchgeführt.

Auskunft über die Durchführung des Anlasses erhalten Sie am 31. Juli ab 09.00 auf der Info-Nr. 078 614 86 96 und unter www.facebook.com/Skiliftverein-Gsahl-Hauenstein-Ifenthal

Auf Ihren Besuch freut sich der Verein Skilift Gsahl Hauenstein

Gratis Schnuppertag Bogenschiessen

Sonntag, 15. August 2021

- ab 12 Jahren
- wo?

Engistein 15
4633 Ifenthal

- Programm:

10⁰⁰ Uhr Information
Anschliessend Beginn Parcours
Ende Parcours ca. 15⁰⁰ Uhr

- Möglichkeit zum Grillieren vorhanden (Grilladen selber mitbringen) Getränke, Kaffee und Kuchen werden angeboten
- Anmeldung bis Sonntag, 8. August

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt

Anmeldung unter vogus@sunrise.ch

Familie Hengartner in Zusammenarbeit mit dem BSC-Olten

samariter

Donnerstag 26. August 2021

ab 17.30 bis 20.00 Uhr

Blutspenden

in der Turnhalle Läufelfingen

(Coronabedingt dürfen wir wieder kein Essen servieren, es gibt allerdings liebevoll hergerichtete Sandwiches mit auf den Heimweg)

Bitte den Spenderausweis mitnehmen. Wir hoffen auf viele Spenderinnen und Spender und freuen uns auf Euch.

ANNA MACAGNINO
Haar und Nagelstudio

Schulhausplatz 207, 4634 Wisen

- Trend Haarschnitte für Damen, Herren und Kinder
- Verschiedene Farbvariationen
- Hochsteckfrisuren für jeden Anlass
- Gelnägel in verschiedenen Variationen
- Manicure und Pedicure
- Brauen färben und zupfen
- Wimpern färben

Bei jedem Haarschnitt wird eine Kopfmassage offeriert!

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	08:00 - 18:30
Samstag	08:00 - 16:00
Termine auf Voranmeldung	076 586 28 21

Ganzheitliche Trainingsform

Faszien Fitness

Ab Donnerstag 28. Oktober 2021
19.00-20.00 Uhr
in der Turnhalle Wisen

Mitbringen: Matte oder Wolldecke, bequeme Kleider

Kosten: Gruppen-Lektion CHF 20.00
1 Schnupperlektion gratis

Kursleiterin: Marlis Nussbaumer
Froburgstrasse 1
4633 Hauenstein-Ifenthal
062 293 35 05
079 538 67 86

Herzlich willkommen
zum gelenkschonenden, effizienten Training!

BAD RAMSACH QUELLHOTEL
durchatmen am Wisenberg

RAUS AUS DEM ALLTAG!

Seit über 500 Jahren fliesst aus unserer Hausquelle das hochwertige und anerkannte Heilwasser.

Öffnungszeiten Bad, Sauna, Dampfbad und Fitnessarena
Montag bis Freitag, 8 bis 21 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage, 8 bis 19 Uhr

Den ganzen Tag geniessen, ohne zeitliches Limit!

Ramsachstrasse 40, Häfelfingen
CH-4448 Läufelfingen
T + 41 62 285 15 15*, F + 41 62 285 15 00
hotel@badramsach.ch, www.badramsach.ch

BALANCE FAMILIE
das Gute leben
www.balancehotels.ch

Frauenturnen in Wisen

In unseren Turnstunden wird allen Teilnehmerinnen etwas geboten, über Fitness, Kraft-, Koordinations- und Balanceübungen wie auch Ballspiele, dabei sind auch immer unsere Lachmuskeln ein Begleiter. Durch die vielseitigen und abwechslungsreichen Lektionen wird die Freude an der Bewegung beibehalten.

Wir sind kein Verein und haben daher keine Verpflichtungen ausserhalb der Turnstunde. Schau doch mal rein.

Wann: Mittwoch 18:45 – 19:45 Uhr

Wo: MZH Wisen

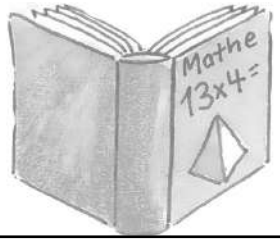
Leitung: Priska von Büren
078 760 84 67 / 062 212 38 45

Vertretung: Heidi Stadelmann

Nachhilfe in Wisen und Umgebung

Nachhilfeunterricht für die Fächer: Mathematik, Wirtschaft, Deutsch, Englisch und Informatik. Weitere Fächer auch auf Anfrage!

Bei Interesse gerne melden unter: 077 418 08 52
Sascha Bütikofer



Brennholz zu verkaufen
Spälten: gesägt, gespalten je nach Bedarf.
Mindest Menge 1 Ster.
Preis auf Anfrage unter 079 311 82 69

Café Balance – Mit Musik in Bewegung bleiben

Im Café Balance bietet sich allen Seniorinnen und Senioren die Möglichkeit, sich zu Musik zu bewegen.

In den Lektionen wird gezeigt, wie man sich rhythmisch so bewegen kann, dass einerseits die Muskeln gestärkt und andererseits die Seele harmonisch mitschwingen kann. Aus der Wissenschaft ist bekannt, dass Bewegungsabfolgen zu Musik, auch die Gleichgewichts- und Reaktionsfähigkeit trainieren. Dies ist wichtig, um im Alltag Stürzen vorzubeugen. Das Café Balance findet jeweils am Montag um 14– 15 Uhr in der Christkatholischen Kirchgemeinde in Olten statt. Interessierte können sich für eine Schnupperlektion anmelden. Vorkenntnisse werden keine benötigt. Die Kursleiterin geht individuell auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden ein. Weitere Informationen sind auf der Homepage **www.so.prosenectute.ch** zu finden.

PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER

Auskunft und Anmeldung bei:
Pro Senectute Kanton Solothurn
Kim Jerjen
kim.jerjen@so.prosenectute.ch
032 626 59 56

MITTWOCH 11. AUG.
DRACHENREITER
FAMILIENFILM / FANTASY 2020 AB 0J

DONNERSTAG 12. AUG.
EDEN FÜR JEDEN
SCHWEIZER-FILM / KOMÖDIE 2020 AB 10J

FREITAG 13. AUG.
DIE FANT. REISE DES DR. DOLITTLE
KINDERFILM / ABENTEUER 2020 AB 6J

SAMSTAG 14. AUG.
PLATZSPITZBABY
SPIELFILM 2020 AB 12J

www.facebook.com/zigopenair
www.zigopenair.ch

zig openair kino

Ticketverkauf unter
https://eventfrog.ch/zig

11. - 14. AUGUST 2021 IN OLTINGEN

Filmbeginn ca. 21:00 | Konsumation erwünscht
Ton in Deutsch | Verpflegungsstände ab 19:30 Uhr geöffnet
Picknick verboten | Weg ab Oltingen signalisiert

ESSEN
TRINKEN
SCHLAFEN

Gasthof Löwen
Urs + Emma Rickenbacher
Hauptstrasse 23
CH-4634 Wisen/SO
Tel 062 289 40 30
Fax 062 289 40 35
www.gasthof-loewen-wisen.ch
Mi. und Do. Ruhetag

Die Beiz im Dorf für ALLE Fälle!

restaurant SONNE
Daniel Bitterlin
Hauptstrasse 62 CH - 4634 Wisen

Frische Küche traditionell schweizerisch und Argentinische Fleischspezialitäten.
Wir empfehlen uns für Ihren Anlass, wie zum Beispiel:
Weihnachtsessen -Konfirmation - Taufe - Geburtstag

Dienstag 16.00-24.00
Mittwoch bis Samstag 9.00-24.00
Sonntag 9.00-21.00

Tel: 062 293 23 32

www.sonnewisen.ch

T. & R. LUDER
Brot & So

BRUNCH-LOKAL
JEDEN SONNTAG
BRUNCH-BUFFET À DISCRÉTION
von 09.00 bis 13.00 Uhr mit:
Rösti, Speck, Würstchen, Fleisch- & Käseplatte, Lachs, Brot, Brötchen, Gipfeli, Müesli, Joghurt, Birchermüesli, hausgemachter Konfitüre, Butter, usw.

Im Preis inbegriffen
1 frisch gepresster Orangensaft und
1 heisses Getränk (Café, Tee, Ovo, Schoggi).

Kosten pro Person CHF 30.00

Kinder bis 2 Jahre: gratis
Kinder 3 bis 12 Jahre: CHF 2.00 pro Jahr

RESERVATIONEN ÜBER
061 599 48 89

Wir freuen uns auf ihren Besuch
das Brot & So Team

HOLZOFENBÄCKEREI MIT CAFÉ
WWW.BROTUNDSO.CH

BAD RAMSACH QUELLHOTEL
durchatmen am Wisenberg

RAUS AUS DEM ALLTAG!
Seit über 500 Jahren fliesst aus unserer Hausquelle das hochwertige und anerkannte Heilwasser.

Öffnungszeiten Bad, Sauna, Dampfbad und Fitnessarena
Montag bis Freitag, 8 bis 21 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage, 8 bis 19 Uhr

Den ganzen Tag geniessen, ohne zeitliches Limit!

Ramsachstrasse 40, Häfelfingen
CH-4448 Läufelfingen
T + 41 62 285 15 15*, F + 41 62 285 15 00
hotel@badramsach.ch, www.badramsach.ch

BALANCE FAMILIE
das Gute leben
www.balancehotels.ch

Restaurant «Pintli» Ifenthal

HERZLICH WILLKOMMEN

Biker, E- Biker, Wanderer, Töff-Fahrer, Sonnenanbeter, Spassmacher, Hungerleider, Durstige und Rastsuchende!

Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Sonntag: 10.00 bis 22.00 Uhr
An Ruhetagen Selbstbedienung im Schöpfli.

Im Pintli können Sie dem Alltag entfliehen.
Thomas Jäggi und Team

Restaurant Pintli Ifenthal
Belchenstrasse 78
4633 Hauenstein Telefon: 062 293 31 51

Gastronomie Seminare
Bankette Übernachtungen
062 205 45 65 www.hupplodge.ch Wisen

hupp LODGE

Direktverkauf ab Bauernhof

■ Natura Beef ■ Lammfleisch ■ Freiland Eier ■ Wachtel-Eier	Hoflädeli Gysin Elisabeth Froburgstrasse 45, 4634 Wisen 062 293 23 08
■ Freiland Eier ■ Frische Milch ■ Holz	Looser Ernst & Irma Föhrenhof 71, 4634 Wisen 062 293 23 68
■ Frische Milch ■ Freiland Eier	Nussbaumer Roland Zelgli, 4634 Wisen 079 460 38 48

Ruetihof Wisen.ch

Produkte ab Hof:

Bio-Natura-Beef Rindfleisch

Bio-Weide-Schweinefleisch

Bio-Eier aus Freilandhaltung

Bio-Urdinkel Mehl

Bio-Süssmost

Honig

Schnaps

Yanick Huguenin &
Beatrice Nützi
Rütihof 69
4634 Wisen
079 291 61 45
ruetihof.wisen@gmail.com

Aus Überzeugung, Leidenschaft und mit viel Herz!
Wir haben feines reines Texas Longhorn-Fleisch im Angebot wie auch Kreuzungsfleisch Texas Longhorn x Angus!
Interessiert? Kontaktieren Sie uns!
Thomas Strub, 4633 Hauenstein-Ifenthal
079 359 16 44 // www.biotexaslonghorn.ch

FLEISCH US DR REGION

WURSCHTWAREN US EIGENER PRODUKTION

Roland Maurer & Sandra Hänni
Hüslimatt
4448 Läufelfingen Tel. 062 299 19 50

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08:00 - 18:30

Samstag 08:00 - 16:00

Termine nach Vereinbarung

Schulhausplatz 207, 4634 Wisen

ANNA MACAGNINO

Haar und Nagelstudio

076 586 28 21

NEU

regional zuverlässig flexibel

Güdel-Electronics

Ihr Partner für Bild, Ton und PC-Support

Bahnhofstrasse 13, CH-4448 Läufelfingen
Tel. 062 299 51 51, guedel@guedel-electronics.ch
www.guedel-electronics.ch

Sorglos Paket für PC und Handys

- Wir unterstützen Sie im Umgang mit PC, Tablet, Handy etc.
- Probleme lösen wir schnell und bequem per Fernwartung

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne

062 299 51 51

Rickenbacher's Garten - Team

Zeglingen
079 / 818 – 32 - 57
erika@wallbrunn.ch
www.wallbrunn

~ Sträucher, Hecken schneiden
~ Gras, Rasen mähen, Hochstammbäume schneiden
~ grosse Laub-und Nadel Bäume zurückschneiden
~ Bäume fällen
~ Entsorgen

Wir halten Ihren Garten / Umgebung in Schwung.

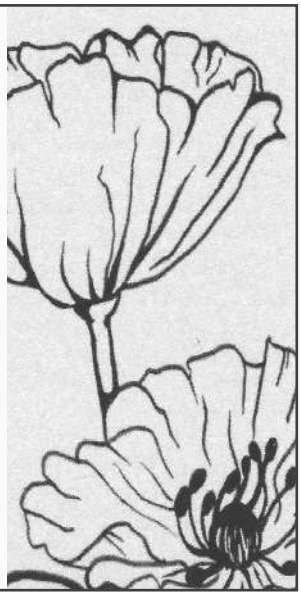
Blumeträff Läufelfingen

Floristik & Geschenke
Tel. 078 314 65 00

Hochzeitsfloristik
Sträusse und Geschenke
Tischdekorationen
Trauerbinderei
Hauslieferdienst

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag geschlossen
Di. bis Fr. 8.30 - 12.15
Samstag 8.30 durchgehend bis 14.00
E-Mail: blumentraeff@gmx.ch
Instagram: blumentraeff_laeufelfingen



Nehmen Sie Ihren **Abfall**

mit nach Hause und entsorgen Sie ihn dort fachgerecht.

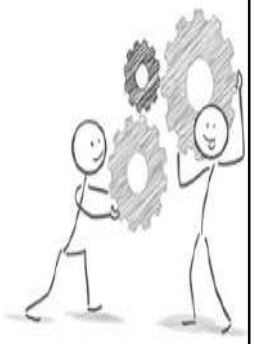
Herzlichen Dank.

www.stopplitteringschweiz.ch

Ob Landwirt, Handwerker, Coiffeuse oder Kosmetikerin – wir bringen Ihre Zahlen auf die Reihe

Buchhaltungsbüro Marzoli & Manfrin

- Buchhaltungen und Abschlüsse
- Steuererklärungen
- Lohnbuchhaltungen



Edmond Marzoli & Malaika Manfrin
4495 Zeglingen
061 981 35 67 / 079 356 36 15 / marzoli@eblcom.ch

Nail Studio

Nagel & Handpflege

- Handpflege für Frau und Mann
- Neumodelage mit French Manikure
- Nail - Design
- Naturnägel - Verstärkung
- Auffüllen und Reparaturen

Renata Eschbach
Hauptstrasse 21
4448 Läufelfingen
079 560 62 58

Risberger Hörlidieb

Das Coiffeurstübli
mit Charme

Regula Bitterli
Risberg 65
4634 Wisen/SO

Anmeldung:
Telefon: 062 293 39 35
Handy: 079 265 81 86

Arbeitstage: Montag bis Samstag
Abends auf Anfrage
Termine nur auf Voranmeldung

www.risbergerhoerlidieb.ch

Marlis Nussbaumer
Froburgstrasse 1
4633 Hauenstein **Mobile 079 538 67 86**

Fussreflexzonen-Massage

Wer sich eine Massage gönnen möchte, ist bei mir am richtigen Ort. Ab Januar 2020 biete ich an:

- **Fussreflexzonen-Massage** mit Sicht– u. Tastbefund
- **Narbenentstörung**

Ich habe Kenntnis von verschiedenen Krankheitsbildern die man gut mit Fussreflexzonen-Massage unterstützend behandeln kann.

Gerne gebe ich weitere Auskünfte persönlich und freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme, **Marlies** Nussbaumer

Kindertagesstätte
Wisebärg
Schulstrasse 50 4497 Rünenberg

Kita-Leiterin Nicole Bürgin
061 983 02 62
info@kita-wisebaerg.ch
www.kita-wisebaerg.ch

Bei uns steht das Wohl

Gönnen Sie sich etwas Gutes!

Craniosacral-Therapie
Eine sanfte Therapieform für Körper, Geist und Seele.

Wann kann Craniosacral Therapie hilfreich sein?

- Migräne, Kopfschmerzen
- Nach Operationen und Unfällen
- Bei stressbedingten Symptomen Depressionen
- Rückenbeschwerden
- Schulter- , Nackenbeschwerden
- Störungen des Immunsystems
- Erschöpfungszuständen
- Menstruationsbeschwerden
- Als Schwangerschaftsbegleitung
- Hyperaktivität
- Lernschwierigkeiten
- Konzentrationsschwierigkeiten
- Verdauungsbeschwerden
- Kiefergelenksbeschwerden
- Zahnregulationen

Annemarie Zengaffinen, Dipl. Craniosacral Therapeutin,
Ifenthalerstrasse 61, 4633 Hauenstein-Ifenthal
Tel. 062 293 38 04, Natel 079 366 71 96

GarageRuediStrub Buckten

Seit Generationen Ihr Volkswagen Partner

062 285 00 20 | info@ruedistrub.ch

Veranstaltungs– und Entsorgungskalender der Gemeinden Hauenstein-Ifenthal, Wisen und Umgebung

Dat.	Veranstaltung	Organisation	Lokal/Ort/Zeit
Juli 2021			
Sa 31.	1. August Feier	Schützengesellschaft Wisen	Schützenhaus Wisen, 18.00 →**siehe Inserat**
Sa 31.	Sommernachtsfest	Skiliftverein Hauenstein	Schulhaus Hauenstein ab 18.30 →**siehe Inserat**
August 2021			
So	Jeden Sonntag Brunch-Buffet à Discrétion	Brot & So, Läufelfingen	Läufelfingen, Café Brot & So, 1. Stock, 9.00-13.00 →**siehe Inserat**
Mo	Jeden Montag Café Balance	Pro Senectute, Kim Jerjen	Christkath. Kirchengem. Olten →**siehe Inserat**
Mi	Jeden Mittwoch Frauenturnen	Priska von Büren	Turnhalle Wisen, 18:45 – 19:45 →**siehe Inserat**
Mi-Sa 11.-14.	Zigopnair Kino, Zufahrt zwischen Zeglingen und Oltingen signalisiert	Organisationsteam Zigopenair	Verpflegungsstände ab 19.30 Filmbeginn ca. 21.00 →**siehe Inserat**
So 15.	Bogenschiessen, gratis Schnuppertag	Fam. Hengartner / BSC-Olten	Engistein 15, 4633 Ifenthal 10.00-15.00 →**siehe Inserat**
So 15.	Auffahrt Berggottesdienst	Burghütten Verein Trimbach	Gottesdienst 11.00, anschliessend Brätlä
Sa 21.	Wisner Buuremärt-Stand	Rahel Gloor & Team	Vor dem Schulhaus Wisen, 10.00-13.00 →**siehe Inserat**
Do 26.	Blutspenden	Samariter Läufelfingen	Turnhalle Läufelfingen, 17.30-20.00 →**siehe Inserat**
September 2021			
So	Jeden Sonntag Brunch-Buffet à Discrétion	Brot & So, Läufelfingen	Läufelfingen, Café Brot & So, 1. Stock, 9.00-13.00 →**siehe Inserat**
Mo	Jeden Montag Café Balance	Pro Senectute, Kim Jerjen	Christkath. Kirchengem. Olten →**siehe Inserat**
Mi	Jeden Mittwoch Frauenturnen	Priska von Büren	Turnhalle Wisen, 18:45 – 19:45 →**siehe Inserat**
So 19.	Grill Fest, Wisen	Brass Band Wisen	Schulhaus Wisen, 11.00 - 17.00
So 19.	Wisner Buuremärt-Stand am Grillfest	Rahel Gloor & Team	Schulhaus Wisen, 11.00 - 13.00 →**siehe Inserat**

Entsorgungskalender	**Hauenstein-Ifenthal**	**Wisen**
Kehricht	Freitag 6./13. August	Freitag 13. August
	Freitag 20./27. August	Freitag 27. August
	Freitag 3./10. September	Freitag 10. September
	Freitag 17./ 24. September	Freitag 24. September
Altpapier/Karton	Mittwoch 18. August	Dienstag 28. September
Altölannahme	Samstag 18. September	
Altmetall	Freitag 10. September	

Impressionen vom Buuremärt Wisen